

CLIMATE GAMES



29.-30. SEPTEMBER 2017
BASEL

CLIMATE GAMES

Wieso Climate Games?

Der Klimawandel scheint nicht mehr die grösste Sorge der Politik zu sein; er wird kaum noch in den Medien thematisiert.

Die Vereinten Nationen zum Beispiel haben im Klimaabkommen von Paris 2015 weder Strafen noch Sanktionen festgelegt, falls sich einer der beteiligten Staaten nicht an das Abkommen hält. Dies geschieht gerade: US-Präsident Donald Trump hat einen Grossteil des Klimaplans seines Vorgängers abgeschafft und einer Öl-Pipeline die Bauerlaubnis erteilt.

Offensichtlich sind Regierungen und Länder nicht dazu bereit, sich für eine gerechte Zukunft für alle einzusetzen und konkrete, funktionierende und sinnvolle Massnahmen gegen den Klimawandel zu ergreifen. Doch es gibt nicht nur die Politikelite; der Widerstand von unten wird hartnäckiger.

Wir wollen uns unsere Zukunft nicht ruinieren lassen, deshalb nehmen wir die Dinge selbst in die Hand und organisieren Climate Games!

Was sind die Climate Games?

Die Climate Games sind ein Aktionsrahmen, in dem du auf spielerische Weise auf die Umweltzerstörung aufmerksam machen kannst.

Wir wollen zeigen dass die Bewegung von unten eine klimagerechtere Welt erkämpfen kann.

Unsere Aktionen bringen die verschiedenen Aspekte des globalen Wandels zusammen Du kannst bei Aktionen verschiedener Art mitmachen oder eine eigene organisieren. Von Strassenkreide-Aktionen über Demonstrationen bis zu Blockaden - alles ist möglich.



Wie funktionieren die Climate Games?

Die Mitspielenden formen Teams von mehreren Personen.

Du nimmst an den Aktionen teil und planst eigene. Ihr könnt selbst entscheiden, wie ihr in Aktion treten wollt und wo ihr dabei seid.

Immer mit von der Partie ist auch Team Blau, welches unsere schönen Aktionen nicht so toll findet und vereiteln will.

Am Schluss der Action Days feiern wir uns alle als SiegerInnen und stellen die tollsten, kreativsten, effektivsten und lustigsten Aktionen vor.

Wieso in Basel?

Basel eignet sich als Standort, da hier verschiedene Umweltfeindliche Faktoren konzentriert sind:

Über den Ölhafen in Basel gehen über 40% des Mineralölverbrauchs der Schweiz, die ansässige Pharmaindustrie trägt mit ihrer Agroindustrie überhaupt nicht zu einer klimagerechten Gesellschaft bei. In der Schweiz sind riesige Rohstoff- und Lebensmittelspekulanten zuhause und bezahlen fast keine Steuern.

Die Schweiz erfüllte das Kyoto-Protokoll nur durch fragwürdige Klimazertifikate.



Climate Games in Basel?

Die Climate Games sind eine dezentrale Massenaktion.

Das Ziel ist es, auf spielerische, unverbrauchte Art verschiedene Aspekte des globalen Wandels zusammenzubringen. Die Tage vor den Climate Games findet ein KlimaCamp (www.klima-camp.ch) statt, an dem man sich vorbereiten kann und erste Aktionen durchgeführt werden.

Haben wir dein Interesse geweckt und du möchtest gerne mit- machen?

Dann merke dir folgende Daten:

- 21. Mai Plenumssitzung im neuen Kino um 13:00 Uhr (Basel)
- 30. Mai Infoveranstaltung in der Offbar um 19:30 Uhr (Basel)
- 31. Mai Infoveranstaltung im Denk:mal um 18:00 Uhr (Bern)
- 3. Juni infoveranstaltung im Infoladen Reitschule 18:00 Uhr (Bern)

climategames@immerda.ch

climategames.ch

